



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. (IUTA) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung in Duisburg und ein An-Institut der Universität Duisburg-Essen. Der Bereich Umwelthygiene & Spurenstoffe beschäftigen sich u. a. mit der Untersuchung von oxidativen Prozessen zur weitergehenden Spurenstoffelimination und der Bildung von Transformationsprodukten. Für die Bearbeitung von zwei Forschungsprojekten ist ab dem 01.03.2019 eine Stelle als

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

**(Fachrichtung Chemie, Instrumentelle Analytik, Water Science, Ingenieurwesen
Bioinformatik, o.ä.)**

Aufgaben:

Im Rahmen des IGF Nitr-O-zon-Projektes soll die Bildung und Elimination von Nitrosaminen bei der Abwasserozonung untersucht werden. Im Rahmen des Pharmafilter-Projektes soll ein neuartiges Konzept zur Behandlung von Krankenhausabwässern im großtechnischen Maßstab untersucht werden. In beiden Projekten spielen Transformationsprodukte, deren Bewertung und Elimination durch nachgeschaltete biologische oder adsorptive Behandlungsverfahren eine große Rolle. Sie sollen LC-MS/MS und LC-HRMS-Untersuchungen durchführen sowie die Ergebnisse bewerten und publizieren.

Einstellungsvoraussetzungen:

Der/die Bewerber/in sollte ein naturwissenschaftliches oder ingenieurtechnisches Studium abgeschlossen haben. Vorausgesetzt werden Erfahrungen und umfangreiche Kenntnisse der Massenspektrometrie und Analytik von Spurenstoffen in Umweltproben. Erfahrungen im Bereich Abwasser-, Umwelttechnik oder Verfahrenstechnik sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. LIMS und QM-Kenntnisse sind wünschenswert, aber ebenfalls nicht gefordert. Aufgrund der komplexen Auswertung sind Erfahrungen in Programmierung (vorzugsweise R), IT und statistischer Versuchsauswertung notwendig. Bewerber mit einem Bioinformatik-Hintergrund oder Erfahrungen mit massenspektrometrischen Messungen und Auswertungen aus dem Bereich Life Sciences werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Wir suchen Bewerber/innen mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft, Interesse an analytischen und Umweltschutzfragestellungen, Spaß an der Arbeit, Motivation und Teamgeist.

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem überwiegend jungen Team sowie eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit durch Gleitzeitregelung. Sie arbeiten in der anwendungsorientierten Forschung mit direktem Praxisbezug und können sich neben aktuellen Fragestellungen zur Abwassertechnik sich auch in die Bereiche pharmazeutischen Analytik oder den Aufbau eines digitalisierten Labores der Zukunft einbringen.

Unser Ziel ist eine geschlechterparitätische Besetzung der Positionen auf allen Ebenen am Institut, wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als Vollzeitstelle ist diese Position für Wissenschaftler mit mind. dreijähriger Berufserfahrung geeignet.

Eine Aufteilung der Stelle auf die beiden einzelnen Projekte (Nitr-O-zon und Pharmafilter) ist grundsätzlich auch möglich. Im Rahmen einer Teilzeittätigkeit kann in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen bei entsprechenden Zugangsvoraussetzungen auch die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) geboten werden.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL der Entgeltgruppe 13. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.10.2021 befristet. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dr. Jochen Türk unter tuerk@iuta.de gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins mit dem Kennwort „Nitr-O-zon“ ausschließlich per E-Mail an tuerk@iuta.de.